

PROTOKOLL

der öffentlichen Ortschaftsrats - Sitzung am 30. August 2023

anwesend : Michael Findeisen, Karlheinz Kramer, Sven Opitz, Christian Kellner
Michael Hermann, Margitta Schier, Birgid Hellfritzsich, Marcel Singer

entschuldigt: -

Gäste: SR Herr S. Gerbeth, Herr Stengel, Herr A. Söllner, Herr Distler, Herr Düring,

Presse: keine Presse

Herr Findeisen begrüßt alle Anwesenden.

Die Sitzung des Ortschaftsrates Jöbnitz wird vom Ortsvorsteher, Herrn Findeisen durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Die Einladungen wurden fristgemäß zugestellt.

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde verlesen. Es gibt seitens der Ortschaftsräte keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

TOP 1

Herr Findeisen informiert:

- Entsprechend § 36b Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGmO) sind Einladungen und Protokolle für öffentliche Sitzungen zu veröffentlichen. Die Stadt Plauen stellt für ihre Gremien dafür das Portal Stadtrat auf der Plauener Webseite zur Verfügung. Unter Ortschaftsrat Jöbnitz wird die Einladung mit Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung und die Niederschrift der letzten Sitzung, nachdem diese bestätigt wurde, eingestellt.
- Für die September-Sitzung ist die neue Kämmerin der Stadt Plauen, Frau Peggy Hein eingeladen. Sie möchte sich dem Ortschaftsrat und den Bürgern vorstellen.
- Die Oktober-Sitzung des Jöbnitzer Ortschaftsrates findet am 25.10.2023 um 19 Uhr in der Scheune Röttis statt.
- Das Kneippbecken wird nun regelmäßig durch die MA ISP gereinigt. Das heißt, dass der Beckenboden mit einem Sauger abgezogen wird, um die Rutschgefahr zu bannen. Es ist zu überlegen, ob dafür ein eigenes und effektiveres Reinigungsgerät angeschafft wird.
- Die Anlage Wassertreppe in Röttis und das dazu gehörende Absetzbecken, das sich am Anfang der Schlucht in das Elstertal befindet, wurde durch den Bauhof der Stadt Plauen gereinigt. In diesem Becken wird das Niederschlagswasser, welches von drei Seiten einfließt, gesammelt und weitergeleitet,
- Am Containerstandplatz für die Behälter Altglas und E-Schrott wurden wiederholt Großgeräte abgestellt, die Verschmutzung im Umfeld ist beträchtlich. Beräumungs- und Reinigungsarbeiten finden regelmäßig statt.
- Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden besuchten Ende Juli 2023 Jöbnitz mit der Aufgabe Aufzeichnungen zum örtlichen Bestand von Gebäuden und Gebäudefunktionen zu erstellen, mit bestehendem Kartenmaterial zu vergleichen, um das Kartenwerk zu verbessern.
- Zum Kinder- und Familienfest (24. Juni) im Park gab es Beeinträchtigungen aufgrund von Energiemangel. Der Verein *Wir für Jöbnitz e.V.* verfasste daraufhin ein Schreiben an die *Bürgermeisterin, Frau Wolf*, mit der Bitte um Unterstützung für eine zusätzliche Möglichkeit der Stromversorgung.
- Die Anfrage aus der Grundschule Jöbnitz zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges an der Bahnhofstraße wurde von der Verkehrsbehörde / Straßenverwaltung noch nicht beantwortet.
- Für das Kriegsgefallenendenkmal liegen die Angebote für die Restaurierung vor. Die Reinigung könnte durch Sandstrahlarbeiten oder mit einem Hochdruckreiniger mit Wasser erfolgen.

Die Buchstaben und Zahlen lassen sich per Hand einschlagen oder maschinengestützt Lasern. Letzteres sehen Fachleute als unschärfere und kürzer haltbare Bearbeitung, weshalb der Denkmalschutz nun darauf besteht, dass beide Varianten im Angebot gegenüber zu stellen sind. Somit sollten durch die beiden Firmen Steinmetz Ballmann GmbH und Steinmetz-Schneider überarbeitete Angebote einreichen. Es besteht die Möglichkeit für die Restaurierung eine Förderung für den Mehraufwand zu beantragen.

- Im Haus „Ilse“ findet am 7. September eine Lesung statt und am 10. September wird das Haus für eine Besichtigung mit Führungen zum Tag des offenen Denkmals geöffnet.

Weiter Objekte zum Tag des offenen Denkmals: Umgebendehaus „Vogtland mit Herz“, der Vierseithof der Familie Löning und das Trafohäuschen in Röttis.

- 28.10. Oktoberfest im GZ „Hasengrund“

- 09.12. Weihnachtsmarkt

- 10.12. Seniorenweihnachtsfeier

TOP 2

Herr Stengel:

- Am 15. 12.23 findet das Lichtfest im Park statt.

- Der Postbriefkasten wird an der Ecke Plauensche Straße / Fr.-Schiller-Straße wieder aufgestellt.

Herr Findeisen stellt an Herrn Kellner die Anfrage zu dem in der letzten Sitzung besprochenen Punkt, Begradigung Oberfläche Schulhof, Jößnitz. Herr Kellner hatte sich bereit erklärt, die Jößnitzer Baufirma Schmidt um ein vorläufig mündliches Angebot zu bitten.

Herr Kellner hatte sich mit Herrn Schmidt in Verbindung gesetzt und eine vor-Ort-Termin durchgeführt. Diese Maßnahme ist finanziell nicht so einfach zu stemmen. Ohne eine Förderung ist keine Begradigung bzw. Neubeschichtung möglich.

Herr Söllner möchte wissen, ob die Reparaturen an den Straßen abgeschlossen sind. Am Kauschwitzer Weg ist das Bankett noch nicht nachgefüllt und der Oberjößnitzer Weg hat im Bereich Bahnbrücke bis Gemarkungsgrenze enorme Beschädigungen. Das müsste noch mit angemeldet werden.

Außerdem fragte Herr Söllner nach, ob die Errichtung einer Einfriedung und damit die Einschränkung des Verkehrsraumes geprüft wurde.

Herr Findeisen: Die Straßenschäden werden nachgemeldet und zum Vorgang Kauschwitzer Weg erfolgt eine Nachfrage.

Herr Kramer fragt nach, ob die Geschwindigkeits-Messtafel zum Schuljahresbeginn wieder an der Gerhart-Hauptmann Straße aufgehängt wurde.

Herr Findeisen: Ja, seit drei Wochen.

Herr Distler: In Jößnitz wurden Temposchwellen abgelehnt. Nun sollen im Stadtzentrum solche Schwellen angelegt werden. Eigentlich geht doch alles!

Herr Findeisen, hatte diese Maßnahme noch einmal angemeldet, mit Querverweis auf die *Obere Endestraße*. Von Herrn Oberbürgermeister Zenner erging am 14. August 2023 die Antwort, hinsichtlich der Verkehrsverlangsamung vor der Grundschule Jößnitz.

Herr Oberbürgermeister Zenner schreibt: Im Juni 2020 fand ein Ortstermin statt. Der Bereich vor der Grundschule wurde im Vorfeld mit Pflanzkübeln deutlich abgegrenzt und in der Folge ein Gehweg entlang des Sportplatzes errichtet. Insgesamt wurde somit eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht.

Herr Söllner: Der stillgelegte Tiefbrunnen sollte für die Nottrinkwasserversorgung nicht vernachlässigt, die Schutzzonen wieder eingerichtet werden. Es ist auch an die nachfolgenden Generationen zu denken und Sorge zu tragen, dass ein derart Wasserreservat erhalten bleibt, schon aufgrund der tendenziell länger andauernden Trockenzeiten.

Herr Findeisen, wird die Frage noch mal stellen. Sein Kenntnisstand ist, dass der Tiefbrunnen als Brauchwasserbrunnen bzw. -zapfstelle genutzt wird.

Herr Söllner: Es sollte an zuständiger Stelle über eine Wiedereinrichtung der Schutzzonen nachgedacht werden. Trinkwasser ist ein hohes Gut.

Herr Söllner möchte weiterhin darauf aufmerksam machen, dass die beiden in Jößnitz eingesetzten ISP-Mitarbeiter nur 1,5 AK beträgt. Das ist zu wenig. Im Eingemeindungsvertrag waren 2 AK festgeschrieben. Arbeit, die erledigt werden muss, wäre genug vorhanden.

Herr Findeisen: Das Problem ist bekannt. Die ISP-Mitarbeiter werden auch für die anderen Ortsteile eingesetzt. Das kann zu gegebener Zeit angesprochen werden.

TOP 3

Das Protokoll aus der Sitzung 28. Juni 2023 wird in der vorgelegten Form bestätigt.

Ende öffentlicher Teil: 19.38 Uhr

Protokoll: Koch



Findeisen
Ortsvorsteher